

**„... spuckte er auf die Erde ... machte ... einen Teig,  
strich ihn dem Blinden auf die Augen...“**

Zum Evangelium des 4. Fastensonntags: Joh 9,1-41

Eine Augensalbe aus Erde und Speichel -  
ein Uding schon immer,  
eine Katastrophe in Pandemie-Zeiten wie den unseren!

Und doch:

Ist nicht das, was den Mund des Gottessohnes verlässt,  
ein Heilmittel für Leib und Seele, eine Arznei für uns Erdlinge?

Wenn es - vermischt mit Erde, dem Stoff unserer Endlichkeit -  
uns ein neues Sehen ermöglicht, ein tieferes Sehen,  
den Durchblick auf den Heilswillen Gottes für uns,  
der auch durch eine Corona-Pandemie nicht zu stoppen ist.

© franz reitinger

2020